

**UNGIFTIGES, FLUSSSÄUREFREIES SAURES BEIZ-  
BZW. BEIZENTFETTUNGSSYSTEM FÜR ALUMINIUM**

<b>BESCHAFFENHEIT</b>	klare, farblose Flüssigkeit
<b>pH-WERT (1%ig)</b>	1,5
<b>DICHTE (g/ml)</b>	ca. 1,2
<b>INHALTSSTOFFE</b>	Organische und anorganische Säuren, Hilfsstoffe
<b>EIGENSCHAFTEN</b>	<b>Nabudur 161</b> ist ein ungiftiges, flusssäurefreies saures Produkt zum Beizen bzw. Beizentfetten von Aluminium und seinen Legierungen. Gleichzeitig verhindern deoxidierende Substanzen die Bildung von Beizbelägen. Die mit <b>Nabudur 161</b> behandelten Oberflächen sind für eine nachfolgende Chromatierung bzw. chromfreie Passivierung hervorragend geeignet.

**// ANWENDUNG**

**Nabudur 161** wird bevorzugt in Spritzanlagen eingesetzt. Tauchverfahren sind jedoch auch möglich. Zur Anwendung als Beizentfettung wird die Produktkombination mit Entfettungsverstärkern der **INTENS**-Reihe kombiniert.

**Empfohlene Badbedingungen:**

<b>KONZENTRATION</b>	1 – 5 % <b>Nabudur 161</b> 1 – 6 g/l <b>Intens</b> Produkt
<b>TEMPERATUR</b>	30 – 60 °C
<b>BEHANDLUNGSZEIT</b>	1 – 10 Minuten
<b>ALUMINIUM</b>	max. 4 g/l

Die genauen Parameter werden für jede Anlage speziell festgelegt.

**Hinweis:**

Bei der gleichzeitigen Behandlung von Aluminium und verzinkten Oberflächen kann es zur Abscheidung von Zink auf Aluminium kommen. Dies führt zwangsläufig zur Störung der Lackhaftung und zur Minderung des Korrosionsschutzes.

NABU<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Markenzeichen der NABU Oberflächentechnik GmbH, Deutschland

## // BADÜBERWACHUNG

### Konzentrationsbestimmung:

20 ml Badlösung werden in einen 300 ml Erlenmeyerkolben pipettiert. Nach Zusatz von ca. 100 ml VE-Wasser, 20 ml Kaliumfluoridlösung (10 %) und 3 - 5 Tropfen Phenolphthalein wird die Lösung mit 0,5 mol/l Natronlauge bis zur „Rosafärbung“ titriert. Die verbrauchten ml an Natronlauge entsprechen der Punktzahl A.

### Berechnung:

$$\text{Punktzahl (A)} \times 0,42 = \text{Gehalt an Nabudur 161 in \%}$$

### Aluminiumgehalt:

20 ml Badlösung werden in einen 300 ml Erlenmeyerkolben pipettiert. Nach Zusatz von ca. 100 ml VE-Wasser und 3 - 5 Tropfen Phenolphthalein wird die Lösung mit 0,5 mol/l Natronlauge bis zur „Rosafärbung“ titriert. Die verbrauchten ml an Natronlauge entsprechen der Punktzahl B.

### Berechnung:

$$[B - A] \times 0,34 = \text{Aluminium in g/l}$$

### Hinweis:

Werden nur verzinkte Oberflächen vorbehandelt, so wird von unserer Anwendungstechnik eine spezielle Prüfmethode für die Konzentrationsbestimmung von **Nabudur 161** bereitgestellt.

## // ANLAGENWERKSTOFF

Säure- und fluoridbeständiger Edelstahl oder Kunststoff.

## // SCHUTZVORSCHRIFTEN

**Nabudur 161** unterliegt der Gefahrstoffverordnung und ist kennzeichnungspflichtig.

Bei der Handhabung des Produktes sind die Sicherheitshinweise gemäß Sicherheitsdatenblatt einzuhalten und die nötigen Schutzausrüstungen (Augen- und Hautschutz) zu tragen.

## // ABWASSERAUFBEREITUNG

Verbrauchte Bäder werden mit Kalkmilch oder Kalkhydrat neutralisiert und ausgefällt. Die Entsorgung erfolgt gemäß der örtlichen, behördlichen Vorschrift.

**// LAGERUNG**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Lagertemperatur 5 - 35 °C. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Lagerbeständigkeit entnehmen Sie bitte dem Etikett.

**// VERPACKUNG**

Gebindegrößen auf Anfrage